

Protokollauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Brand vom 29.01.2025

Zu Ö 9 Behandlung von Anträgen

Herr Sanders teilt mit, dass folgende vier Anträge von der CDU-BF eingereicht wurden:

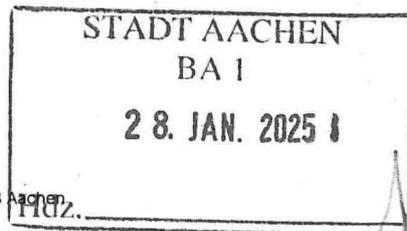
- Pflege des August-Körper-Weges
- Errichtung einer Straßenlaterne an der Kreuzung Hochstraße / Trierer Straße
- Nebelduschen auf Brander Spielplätzen zur Abkühlung während der Sommermonate
- Errichtung einer Straßenlaterne an der Kreuzung Freunder Landstraße / Schroufstraße / Eilendorfer Straße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Anlage 1 056_CDU_Pflege August-Körper_Weg_23.01.2025

Anlage 2 057_Straßenlaterne Hochstraße_Trierer Straße_23.01.2025

Anlage 3 058_CDU_Nebelduschen auf Brander Spielflächen_23.01.2025

Anlage 4 059_CDU_Straßenlaterne Freunder Landstraße_Schroufstraße_23.01.2025



CDU-Fraktion in der BV Brand – 52058 Aachen

Herrn
Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Paul-Küpper-Platz 1
52078 Aachen-Brand

Stefan Auler
Fraktionsvorsitzender

Schroufstraße 57
52078 Aachen

Telefon 0172-9916040
stefan.auler@cdu.ac
www.cdu-aachen.de/brand/

Aachen, den 23.01.2025

Antrag

Pflege des August-Körper-Weges

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

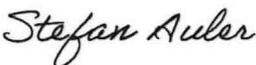
die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragt in der Bezirksvertretung Brand folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Stadtbetrieb anzuweisen, den August-Körper-Weg regelmäßig zu pflegen, insbesondere das Entfernen des Wildwuchses entlang der Wege und die Reinigung des Weges sicherzustellen. Zudem wird das Bezirksamt gebeten, die betroffenen Anwohner darüber zu informieren, dass sie ihrer Verpflichtung zum Rückschnitt der Hecken, die an den Weg angrenzen, nachkommen.

Begründung

Der August-Körper-Weg ist ein Geh- und Verbindungsweg in Freund, der auch von vielen Nutzern des Seniorenheims genutzt wird. Er verbindet die Freunder Landstraße mit dem Wohngebiet innerhalb der Schroufstraße. Aktuell präsentiert sich der Weg in einem unansehnlichen Zustand, da entlang der Ränder viel Unkraut wuchert. Dies beeinträchtigt nicht nur die Ästhetik, sondern auch die Nutzungssicherheit. Es ist daher erforderlich, dass der Stadtbetrieb hier regelmäßig Maßnahmen zur Pflege durchführt. Gleichzeitig obliegt der Rückschnitt der angrenzenden Hecken den jeweiligen Grundstückseigentümern, sodass das Bezirksamt die Koordination und die Information der Anwohner übernehmen sollte, um ein einheitliches und gepflegtes Erscheinungsbild des Weges zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Auler
Fraktionsvorsitzender

28. JAN. 2025

Hdz.

Nr. 57/WP 18

Stefan Auler
FraktionsvorsitzenderSchroufstraße 57
52078 AachenTelefon 0172-9916040
stefan.auler@cdu.ac
www.cdu-aachen.de/brand/

CDU-Fraktion in der BV Brand – 52058 Aachen

Herrn
Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Paul-Küpper-Platz 1
52078 Aachen-Brand

Aachen, den 23.01.2025

Antrag**Errichtung einer Straßenlaterne an der Kreuzung Hochstraße / Trierer Straße**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragt in der Bezirksvertretung Brand folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Kreuzung Hochstraße / Trierer Straße eine zusätzliche Straßenlaterne zu installieren. Diese soll insbesondere den Bereich der Fußgängerampel sowie die Abbiegespur der Trierer Straße zur Hochstraße ausleuchten, um die Verkehrssicherheit an dieser vielgenutzten Stelle zu erhöhen.

Begründung

Die Kreuzung Hochstraße / Trierer Straße ist ein zentraler und stark frequentierter Verkehrsknotenpunkt in Aachen-Brand. Viele Fußgänger überqueren hier die Hochstraße, während gleichzeitig Fahrzeuge von der vierspurigen Trierer Straße nach rechts in die Hochstraße abbiegen. Aufgrund der bestehenden Verkehrsführung entsteht ein erhöhtes Gefährdungspotential, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden.

Eine Straßenlaterne befindet sich aktuell nur auf der gegenüberliegenden Seite der Trierer Straße, wodurch die Ampelquerung sowie der Abbiegebereich unzureichend beleuchtet sind. Dies erschwert Autofahrern die Erkennung querender Fußgänger und kann zu gefährlichen Situationen führen.

Die zusätzliche Laterne würde zu einer besseren Sichtbarkeit der Fußgänger beitragen, die Verkehrssicherheit erhöhen und Unfälle vermeiden. Die CDU-Fraktion sieht daher dringenden Handlungsbedarf, um die Gefahrenlage an dieser Stelle durch eine bessere Ausleuchtung zu entschärfen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Auler
Fraktionsvorsitzender

STADT AACHEN

BA 1

28. JAN. 2025

Stefan Auler
Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktion in der BV Brand – 52058 Aachen

Hdz.

Schroufstraße 57
52078 AachenHerrn
Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Paul-Küpper-Platz 1
52078 Aachen-Brand

Nr. 58/WP 18

Telefon 0172-9916040
stefan.auler@cdu.ac
www.cdu-aachen.de/brand/

Aachen, den 23.01.2025

Antrag**Nebelduschen auf Brander Spielplätzen zur Abkühlung während der Sommermonate**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragt in der Bezirksvertretung Brand folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung von Nebelduschen im Brander Stadtgebiet, insbesondere auf oder an geeigneten Brander Spielplätzen und in der Parkanlage Eschenallee, zur Abkühlung während der Sommermonate zu prüfen und zeitnah umzusetzen. Dabei soll auch geprüft werden, ob eine Förderung im Rahmen des Nachfolgers des EFRE-Programms „Klimaanpassung.Kommunen.NRW“ oder durch andere Förderprogramme möglich ist.

Begründung

Mit zunehmenden sommerlichen Hitzeperioden, die durch den Klimawandel verstärkt werden, steigt der Bedarf an Maßnahmen zur Abkühlung im öffentlichen Raum. Insbesondere Kinder gehören zu den besonders gefährdeten Personengruppen, da sie gegenüber Hitze und starker Sonneneinstrahlung empfindlicher sind. Spielplätze bieten wichtige Aufenthalts- und Erholungsräume für Kinder und Familien, können jedoch aufgrund der starken Erhitzung von Spielgeräten und Bodenflächen während längerer Hitzeperioden nur eingeschränkt genutzt werden.

Nebelduschen stellen eine einfache und wirkungsvolle Maßnahme zur lokalen Temperaturabsenkung dar, indem sie durch feinen Wassernebel für eine angenehme Abkühlung sorgen. Sie sind bereits in zahlreichen Städten, wie zum Beispiel in Wien und Köln, erfolgreich im Einsatz und leisten einen wichtigen Beitrag zum Hitzeschutz im öffentlichen Raum. Begleitende Untersuchungen haben gezeigt, dass im unmittelbaren Bereich der Nebelduschen die Temperatur um bis zu 14 °C gesenkt werden konnte – im weiteren Umfeld um durchschnittlich 2 °C.

Daneben bieten Nebelduschen, insbesondere in oder entlang der Parkanlagen, nicht nur Kindern und Erwachsenen eine willkommene Abkühlung, sondern auch Tieren. Hunde haben in Brand

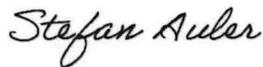
mangels öffentlich zugänglicher Gewässer kaum eine Möglichkeit sich abzukühlen. Nebelduschen können auch hier helfen. Da Hunde auf Spielplätzen nicht zugelassen sind, können zusätzliche Nebelduschen in den angrenzenden Grünanlagen helfen, mögliche Nutzungskonflikte zu vermeiden.

Es gibt verschiedene Ausführungen von Nebelduschen. Wien hat hier zum Beispiel mit dem „Somerspritzer“ eine besonders stabile und vandalismussichere Sprühdusche, die auf Hydranten aufgesetzt werden kann, entwickelt. In Düsseldorf haben die dortigen Stadtwerke einen selbstentwickelten Zerstäuber auf Schlauchbasis (mit dem Namen „Brumisateur“) entwickelt, welcher zudem mittels Wassercontainern statt einem Festwasseranschluss betrieben werden kann. In einigen Städten sind auch sehr einfache, provisorische Lösungen mit „perforierten Wasserschläuchen“ oder Vernebelungsschläuchen zur Beetbewässerung aus dem Baufachhandel erfolgreich im Einsatz. Zur Wasserversorgung wird regelmäßig auf bereits vorhandene Unterflurhydranten zurückgegriffen. Der Wasserverbrauch liegt dabei – je nach Ausführung – zwischen 16 und 25 Liter je Stunde. Zusätzlich könnte als wassersparendes Element ein Drucktaster zum Einsatz kommen. Im Rahmen eines Pilotprojektes könnten in Brand die verschiedenen Ausführungen getestet und verglichen werden.

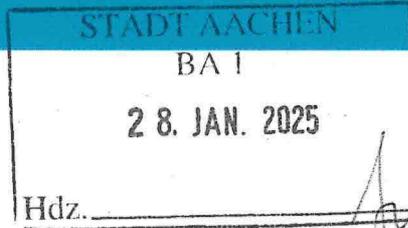
Zur Finanzierung könnte eine Projektskizze für den erwarteten Nachfolger des EFRE-Programms „Klimaanpassung.Kommunen.NRW“ eingereicht werden. Falls eine Förderung nicht oder nur in Teilen in Anspruch genommen werden kann, wäre – zumindest für die einfacheren Ausführungsvarianten – eine (Co-)Finanzierung über bezirkliche Investitionsmittel möglich.

Die CDU-Fraktion sieht hierin eine kurzfristig umsetzbare Maßnahme zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität und zur Verbesserung des Hitzeschutzes auf Brander Spielplätzen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'Stefan Auler'.

Stefan Auler
Fraktionsvorsitzender



CDU-Fraktion in der BV Brand – 52058 Aachen

Herrn
Bezirksbürgermeister
Peter Tillmanns
Paul-Küpper-Platz 1
52078 Aachen-Brand

Stefan Auler
Fraktionsvorsitzender

Schroufstraße 57
52078 Aachen

Telefon 0172-9916040
stefan.auler@cdu.ac
www.cdu-aachen.de/brand/

Aachen, den 23.01.2025

Antrag

Errichtung einer Straßenlaterne an der Kreuzung Freunder Landstraße / Schroufstraße / Eilendorfer Straße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Aachen-Brand beantragt in der Bezirksvertretung Brand folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Kreuzung Freunder Landstraße / Schroufstraße / Eilendorfer Straße auf Höhe der dortigen Pizzeria eine zusätzliche Straßenlaterne zu installieren. Ziel ist es, die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer, die an dieser vielbefahrenen Kreuzung queren, sowie für den Fahrzeugverkehr zu erhöhen.

Begründung

Die Freunder Landstraße ist eine stark frequentierte Landesstraße mit hohem Verkehrsaufkommen. Im Bereich der Kreuzung mit der Schroufstraße und der Eilendorfer Straße gibt es auf Höhe der dortigen Pizzeria einen neuralgischen Punkt, an dem häufig Fußgänger und Radfahrer die Straße queren. Aufgrund unzureichender Beleuchtung ist die Sichtbarkeit dieser Verkehrsteilnehmer insbesondere in den Abend- und Nachtstunden stark eingeschränkt.

Eine bessere Ausleuchtung der Kreuzung würde die Erkennbarkeit von Fußgängern und Radfahrern deutlich verbessern und somit das Unfallrisiko erheblich reduzieren. Zudem handelt es sich um eine wichtige Verbindung innerhalb des Ortsteils Brand, an der zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unterwegs sind. Die CDU-Fraktion sieht hier dringenden Handlungsbedarf und bittet um kurzfristige Umsetzung der Maßnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Auler
Stefan Auler
Fraktionsvorsitzender